



Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“

1. Tag (26.04.2022)

I. Rechnungswesen

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

NAME, VORNAME:

Bitte beachten Sie:

Die Prüfungsaufgaben umfassen 27 Seiten. Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die Lösungen in übersichtlicher Form erstellt werden. Zu allen Sachverhalten (auch die, die sich in der Lösung nicht auswirken) ist ein kurzer Hinweis zu geben!

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst alle Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

Der Kontenplan SKR 03 und Kontenplan SKR 04 liegt aus (Sitzplatz).

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG

18,0 Punkte

Herr Dr. P. Linse (L) ist Augenarzt und betreibt in Bremen eine Praxis. Er wohnt 100 m Fußweg von der Praxis entfernt. L ermittelt seinen Gewinn gemäß § 4 Abs. 3 EStG. Für das Jahr 2021 hat L laut seinen Aufzeichnungen Betriebs-einnahmen in Höhe von 480.000 EUR und Betriebsausgaben in Höhe von 260.000 EUR erklärt. Er tätigt ausschließlich umsatzsteuerfreie Leistungen. Ordnungsgemäße Rechnungen liegen in sämtlichen Fällen vor. § 6 Abs. 2a EStG wird von L nicht angewendet. Die Voraussetzungen gem. § 7g EStG liegen nicht vor.

Die nachfolgenden Sachverhalte sind zu überprüfen. Nehmen Sie notwendige Korrekturen vor und begründen Sie diese stichwortartig im Lösungsschema. L wünscht einen möglichst geringen Gewinn. Nichtansätze sind zu begründen.

1. L überweist seine jeweils zum 5. eines Monats im Voraus fällige Praxismiete stets am 1. des Monats. Allerdings ist die Überweisung der Dezembermiete des Jahres 2021 durch ein Versehen erst am Dienstag, 11. Januar 2022 ausgeführt worden. L hat die Miete in Höhe von 1.200 EUR im Jahr 2021 als Betriebsausgabe erfasst.
2. L kaufte im Mai 2021 einen Medikamentenschrank für 750 EUR zzgl. 142,50 EUR Umsatzsteuer. Die Nutzungsdauer beträgt vier Jahre. L erfasste die Umsatzsteuer sowie 125 EUR AfA als Betriebsausgabe.
3. L erwarb im März 2021 ein unbebautes Grundstück für 80.000 EUR aus betrieblichen Mitteln. Auf diesem möchte er bei günstiger Entwicklung der Praxis ein Einfamilienhaus für seine Familie errichten. L hat den Kaufpreis bislang noch nicht als Betriebsausgabe erfasst.
4. L erwarb im Februar 2021 für die Praxis einen Wäschetrockner und eine Waschmaschine (Nutzungsdauer jeweils sechs Jahre). Die beiden Geräte nutzt er nachweislich 60 % betrieblich und 40 % privat. Die Anschaffungskosten betragen 1.428 EUR sowie 2.142 EUR inklusive Umsatzsteuer. Die laufenden Kosten insgesamt betragen 357 EUR. L machte bisher keine Betriebsausgaben geltend.
5. Im Herbst 2021 behandelte L den Juwelier K, der sich beim Lötten eine schwere Verletzung zufügte. Da es sich um einen langjährigen Freund von L handelt, verlangte dieser kein Honorar. Er erklärte sich aber damit einverstanden, dass K ihm ein passendes Geschenk für seine Freundin gestaltet. Das Armband hätte einen Wert von 1.500 EUR und lag am 31. Dezember 2021 noch im Safe der Praxis. L hat diesen Vorgang nicht erfasst, da er ihn dem privaten Bereich zuordnete.

6. Im Laufe des Jahres 2021 sind L durch einen defekten Kühlschrank Medikamente verdorben. Der Wert der bezahlten und korrekt erfassten Medikamente betrug 1.400 EUR inklusive Umsatzsteuer. L setzte den Verderb im Wert von 1.400 EUR als Betriebsausgaben an.
7. Ende Oktober 2021 überweist L 2.000 EUR Verspätungszuschlag zur Einkommensteuer an das zuständige Finanzamt. Der Betrag ist in den Betriebsausgaben enthalten.
8. Am 31. Dezember 2021 behandelte L einen Patienten, der eine schwere Verletzung durch Silvesterböller erlitten hatte. Der Patient bestand darauf, die Rechnung sofort per Kreditkarte zu begleichen. Der Betrag in Höhe von 300 EUR ist in den Betriebseinnahmen 2021 enthalten, die Gutschrift erfolgte am 02. Januar 2022 auf dem Konto von L.
9. Im November 2021 fuhr L für zwei Tage zu einem Ärztekongress nach Hamburg. Er nutzte dafür seinen privaten PKW. Die einfache Entfernung beträgt 120 km, die Kosten sind nicht in den Betriebsausgaben enthalten.

Die Übernachtung im Hotel (ohne Frühstück) kostete 120 EUR, der Betrag ist in den Betriebsausgaben enthalten, ebenso die Kursgebühren in Höhe von 480 EUR. Nicht angesetzt wurden die Ausgaben für Kaffee, Snacks und Getränke im Laufe des Tages. Ebenso wenig das Abendessen im Restaurant. Die ordnungsgemäß nachgewiesenen Kosten in Höhe von 95,20 EUR inkl. Umsatzsteuer beglich L mit seiner privaten Kreditkarte.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE +/- (€)	BA +/- (€)	Pkt.
		480.000	260.000	
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
	Spaltensumme			
	Steuerlicher Gewinn / Verlust			

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen 75,5 Punkte

Falls sich aus den gegebenen Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

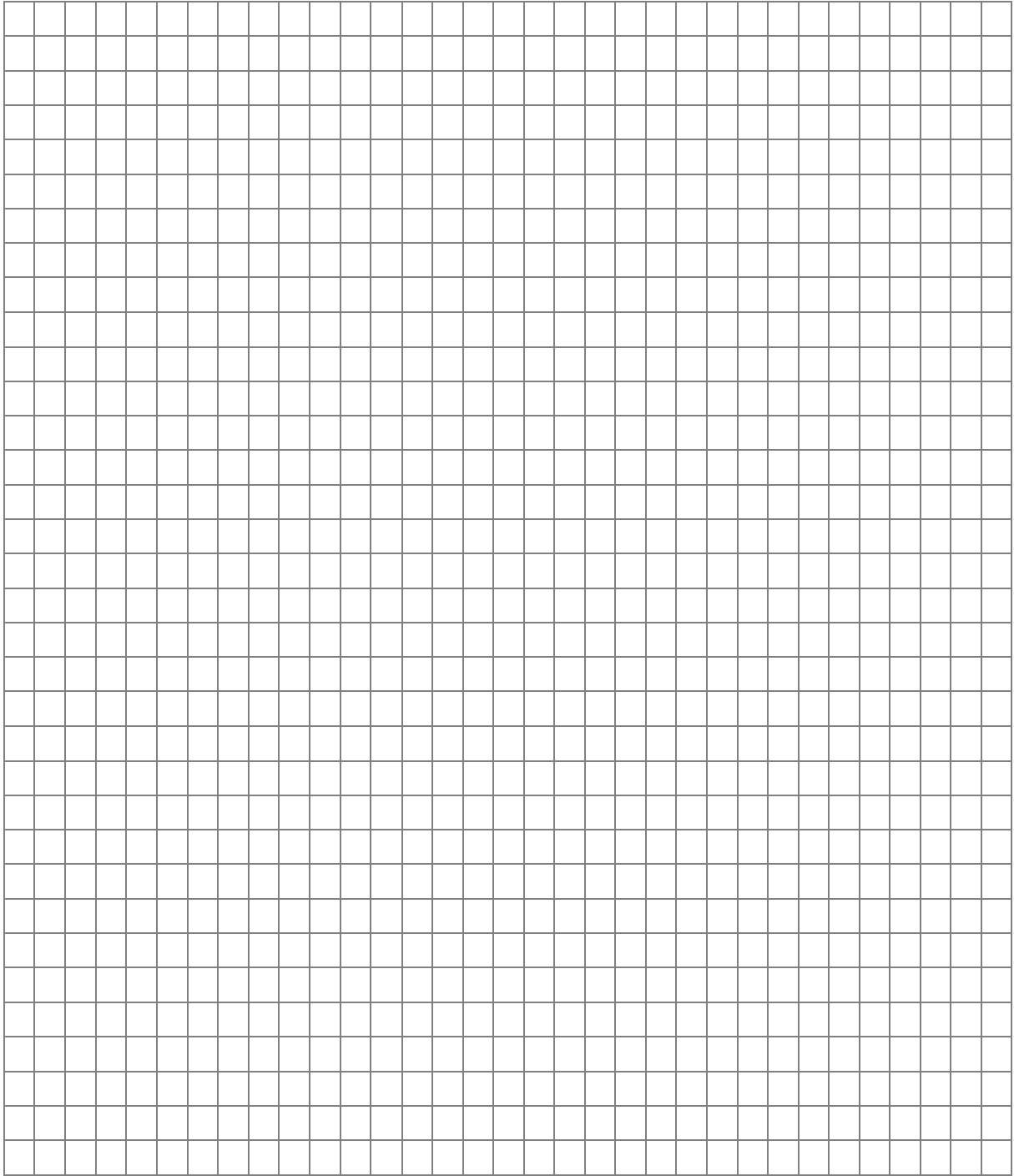
- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung; der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldung ab.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU haben und verwenden ihre jeweilige nationale USt-IdNr.
- Lieferschwelen der einzelnen EU-Länder werden beim Fernverkauf nicht überschritten, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken und zu begründen.

Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!

Bitte ankreuzen:

SKR 03

SKR 04



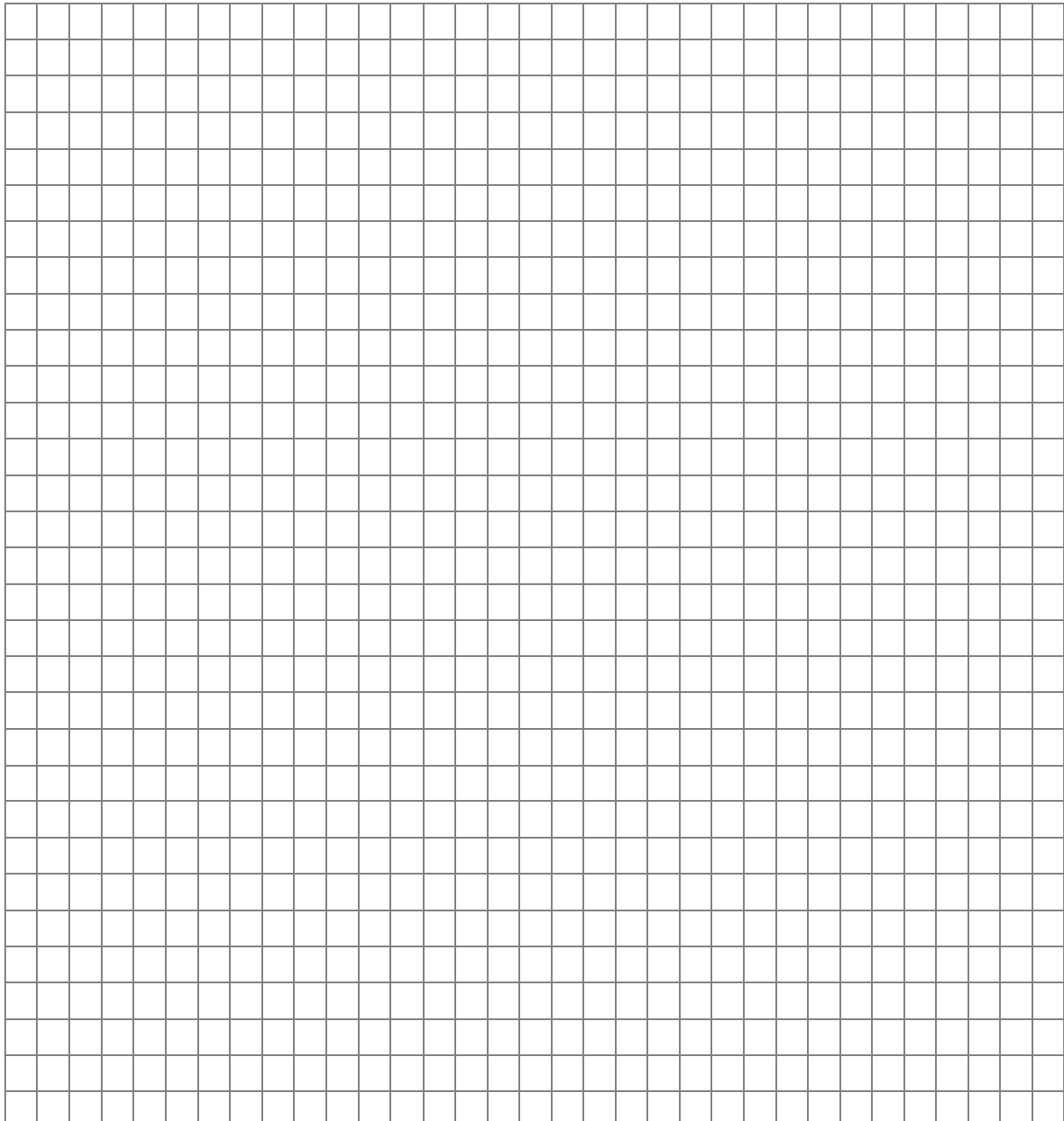
4. Der folgende Auszug einer Telefonrechnung vom 8. Januar 2022 des Monats Dezember 2021 ist noch nicht erfasst:

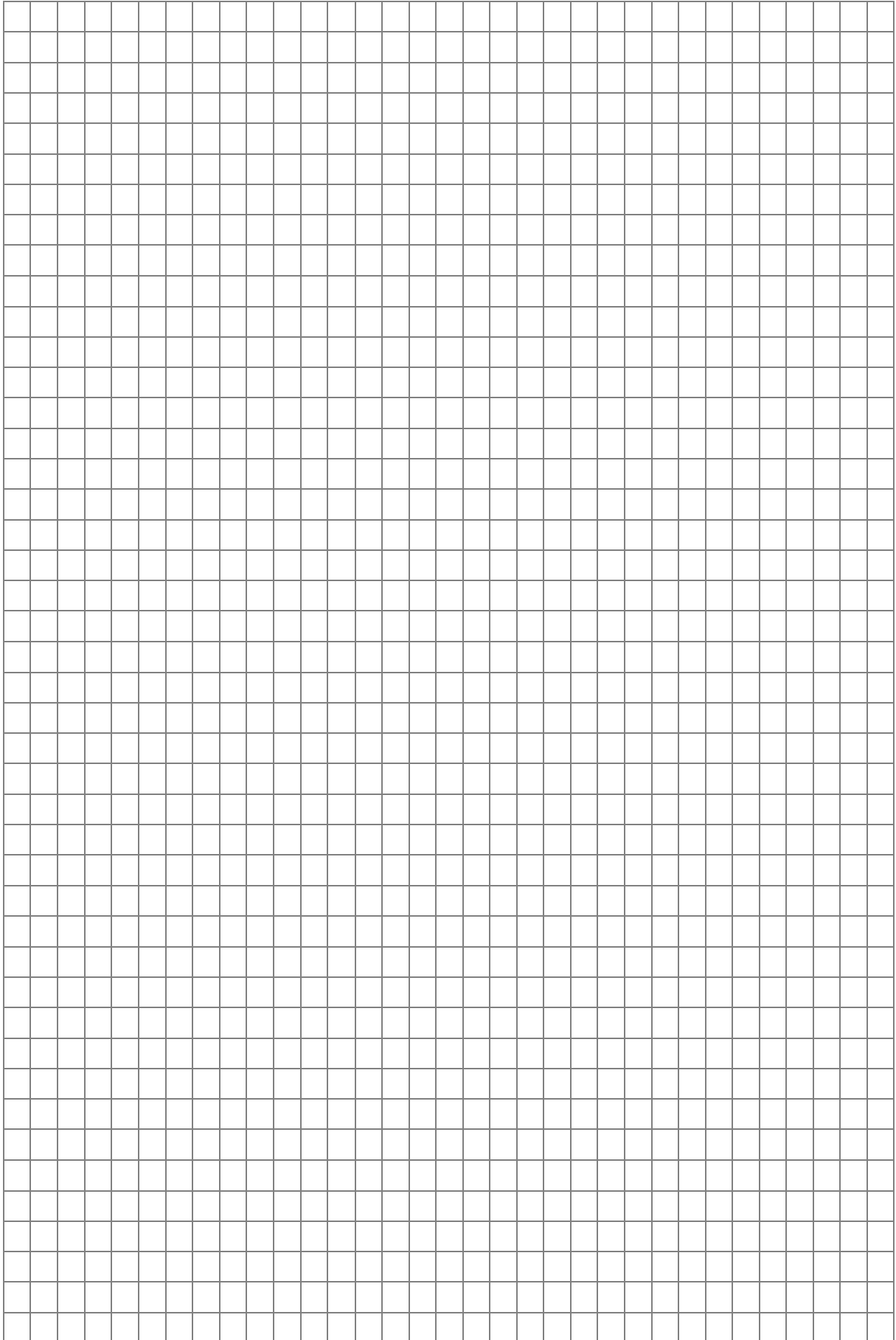
Gesprächsgebühren Zeitraum 01.12. - 31.12.2021	
	250,00 EUR
+ 19 % USt	47,50 EUR
Rechnungsbetrag	297,50 EUR

Der Rechnungsbetrag wird am 10. Januar 2022 vom betrieblichen Bankkonto abgebucht. Der private Nutzungsanteil beträgt unstrittig 20 %.

- 4.1. Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

4 Punkte





6.2. Der Arbeitgeber pauschaliert die Fahrtkostenerstattung gem. § 40 (2) EStG.

Berechnen und buchen Sie die pauschale Lohnsteuer und den Solidaritätszuschlag!

3 Punkte

A large grid of graph paper for calculations, consisting of 30 columns and 30 rows of small squares.

7. Die Auftragslage bei Brandstätter war aufgrund der Corona Pandemie Ende des Jahres 2020 sehr schlecht. Er beantragt die Dezemberhilfe über 30.000 EUR, die ihm auch zugesagt wurde. Am 31. Dezember 2020 wurde wie folgt gebucht:

1300 (1500)	Sonstige Vermögensgegenstände	30.000
	an 4830 (2700) sonstige betriebliche Erträge	30.000

Am 15. Januar 2021 ging der Betrag über 30.000 EUR auf seinem betrieblichen Bankkonto ein.

Buchen Sie die Bankgutschrift zum 15. Januar 2021!

1 Punkt

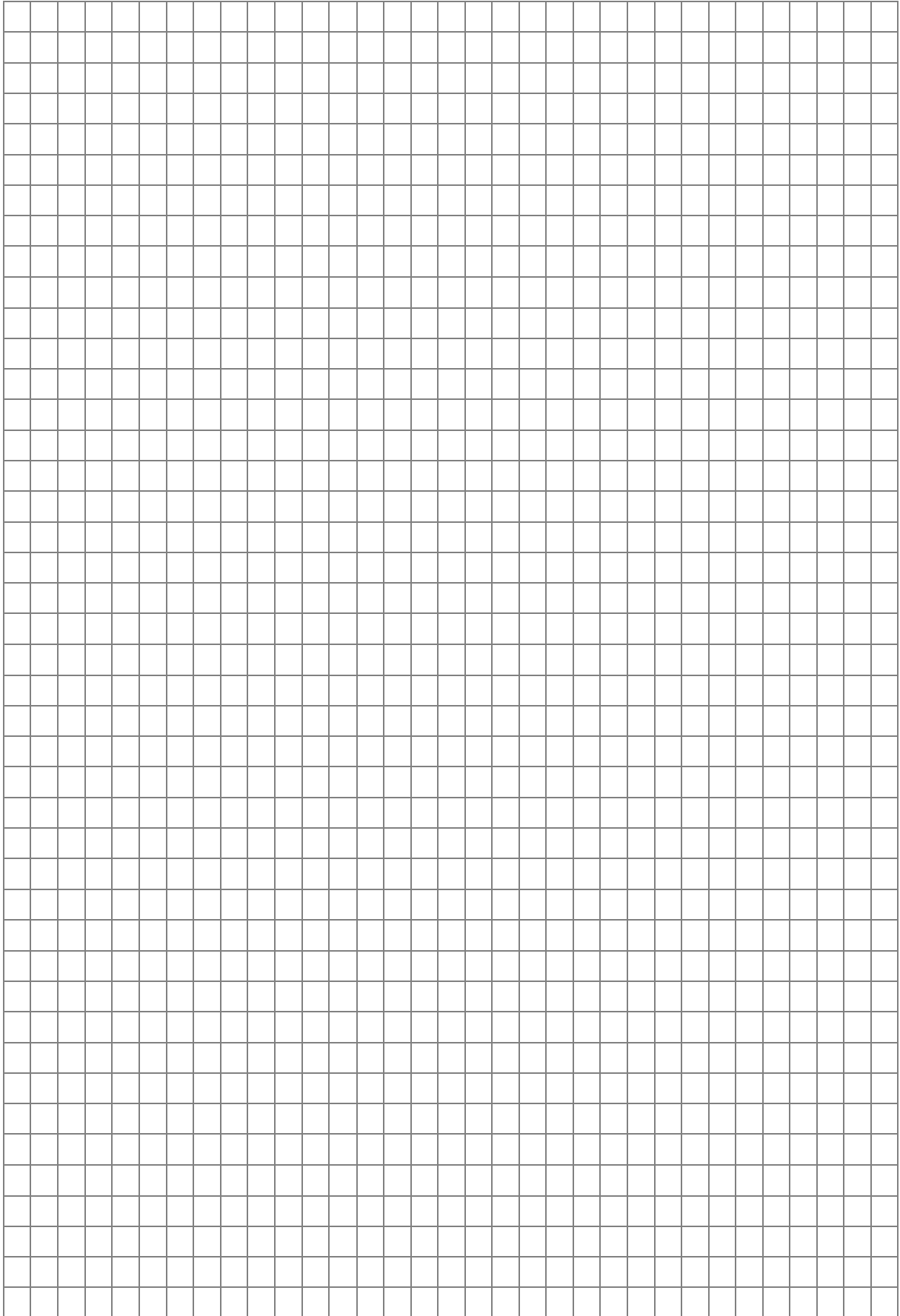
A large grid of graph paper provided for writing the accounting entry. The grid consists of 30 columns and 25 rows of small squares.

9.3. Nach Überprüfung ist der Rest der Forderungen einwandfrei. 2 % der Forderungen unterliegen dem allgemeinen Ausfallrisiko.

Nehmen Sie alle erforderlichen Berechnungen und Buchungen vor!

5 Punkte

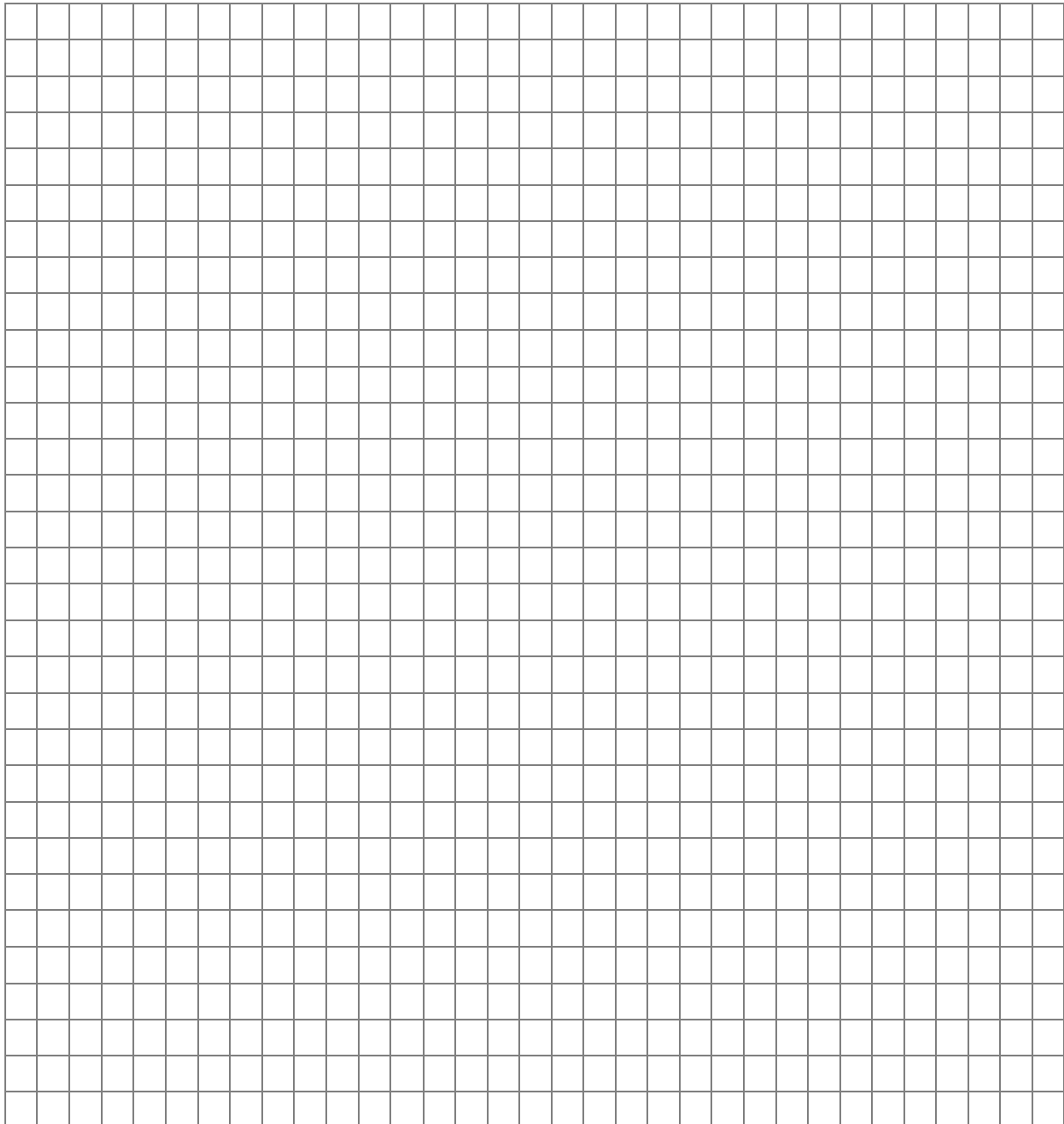
A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for calculations and bookkeeping.

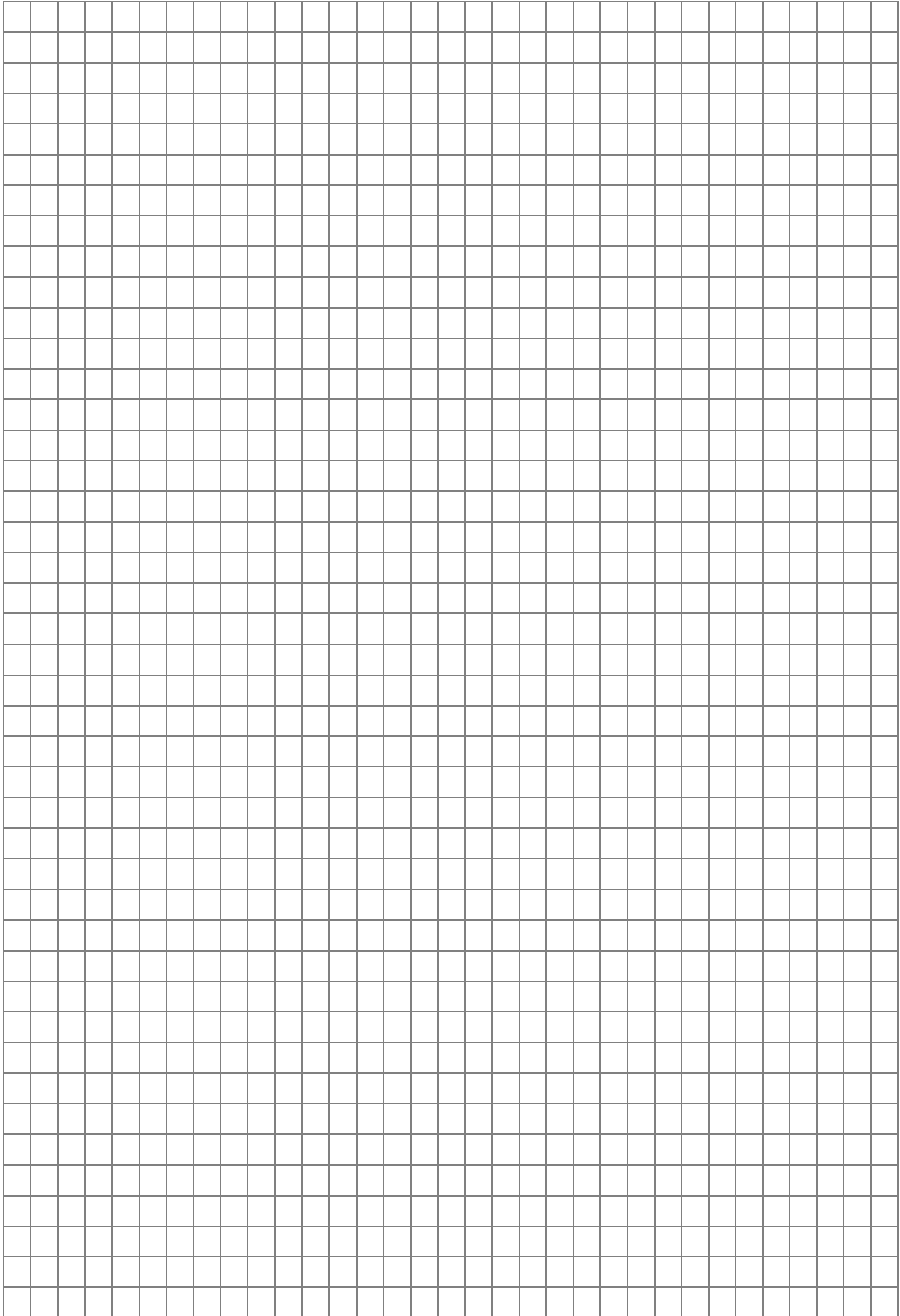


12. Im Dezember 2021 hätten zwei Maschinen repariert werden müssen. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle bei dem mit der Reparatur beauftragten Unternehmen wurde eine Maschine im Februar 2022 repariert und die zweite Maschine wird erst im Mai 2022 repariert. Brandstätter rechnete zum 31. Dezember 2021 mit Reparaturkosten zwischen 1.000 EUR bis 1.500 EUR pro Maschine. Eine Rechnung lag bis zur Bilanzerstellung nicht vor.

**Nehmen Sie, falls erforderlich, alle erforderlichen Buchungen vor!
Begründen Sie diese anhand gesetzlicher Grundlagen.
Auch eventuelle Nichtansätze sind zu begründen!**

4 Punkte

A large grid for writing the solution, consisting of 20 columns and 35 rows.



Ende der Aufgaben!